Netzwerk bewährt sich

Betreuungszentrum kümmert sich um Soldaten

Füssen Das große Netzwerk des Familienbetreuungszentrums der Bundeswehr in Füssen hat sich gerade in Zeiten einer Pandemie bewährt. Dieses Fazit zog dessen Leiter Oberstabsfeldwebel Frank Michael im Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Stephan Stracke (CSU). Das gesamte soziale Netzwerk der Einrichtung sei gerade in den vergangenen Monaten von den Soldatenfamilien genutzt worden. Vor allem deshalb, weil im ersten Quartal rund 150 Soldaten aus Füssen in Mali eingesetzt waren. Im April kam davon ein großer Teil zurück. Ihre Betreuung für eine Dauer von bis zu acht Wochen nach dem Einsatz stellt aktuell einen Schwerpunkt der Aktivitäten dar.

Das Team des Betreuungszentrums ist für Soldaten gerade bei Auslandseinsätzen und deren Familien wichtig. „Wir beraten, betreuen, informieren und unterstützen", erklärte Michael. In Notfällen könne in kürzester Zeit die Verbindung zu den Soldaten im jeweiligen Einsatzland hergestellt werden. Mit einem großen Netzwerk der Hilfe biete das Zentrum unbürokratische Unterstützung an. Auch der Kontakt etwa zum Psychologischen

Dienst der Bundeswehr oder kommunalen Behörden könne zeitnah vermittelt werden. „Unser Netzwerk wird laufend durch Organisationen, Initiativen und Vereine ergänzt, die mittlerweile zu unverzichtbaren Bausteinen in der Familienbetreuung der Bundeswehr geworden sind", sagte Michael.

Jedoch waren im Lockdown keine Freizeitveranstaltungen möglich, die das Zentrum sonst regelmäßig anbietet. „Wir hoffen sehr, dass wir für die zweite Hälfte des Jahres wieder Planungssicherheit haben und dann erneut unseren Soldatenfamilien Veranstaltungsangebote machen können." Um den Kontakt zu Soldatenfamilien zu halten, habe das Team des Betreuungszentrums regelmäßig Briefe versandt und darin Unterstützung in allen Belangen angeboten. Selbstverständlich sei auch das Sorgentelefon rund um die Uhr besetzt. Stracke dankte dem Oberstabsfeldwebel und seinem Team für das große Engagement. „Sie und ihr Team leisten auch in diesen schwierigen Zeiten eine wichtige Arbeit und stehen den Soldatenfamilien tatkräftig zur Seite." *(pm)*